



Folkwang

Universität der Künste

Mo_12.10.2026 | 18:00 Uhr

Neue Aula

Beats & Bühne – Auftakt ins Studienjahr –

Hinweis: Ton- und Bildmitschnitte sind nicht gestattet!

Redaktion: Madita Schmitz | Künstlerisches Betriebsbüro
Klemensborn 39 | D-45239 Essen | Tel. +49 (173) 692 4889 | www.folkwang-uni.de

_Answers of life – Jannik Müller

Saxophon: Angelo Alipass
Melodica: Paul Schwadke
Gitarre: Simon Scholtern
Klavier: Timon Schnitzspahn
Bass: Janina Müller
Schlagzeug: Jonas Pfeifer

FB 2

_Begrüßung durch Holger Zebu Kluth

Rector der Folkwang Universität der Künste

_Eskapaden für 5 Flöten: 7. Satz, Rasch – Robert Dohn

1. Flöte: Ines Alegria
2. Flöte/Piccolo: Ajda Zala Obreza
3. Flöte/Piccolo: Nikolina Csiffary
Altflöte: Federico Princic
Bassflöte: Marco Orefice

FB 1

_Beneath Beyond – Aida Salmanipour Noghlbari

Nähere Infos zu dem Beitrag finden Sie auf Seite 5.

FB 4

_Frederick – Johannes Walter

Nähere Infos zu dem Beitrag finden Sie auf Seite 4.

FB 3

Veranstaltungstechnik

Leitung

Oliver Semrau
Anja Manrau

Technik

Joaquin Berenguel
Sven Kloßek
Peter Ilchmann
Florian Jotzo
Kevin Kramer
Jonas Michaelis
Viktor Schmidt
Lukas Sölter

Ton

Robin Heimann
Simon Nieder
Martin Preu

Orchesterwart

Daniel Rath

Auszubildende

Nika Heinz
Leonhard Ibeling
Rasmus Pape
Anton Rowell

Organisation

Stefanie Engelke
Madita Schmitz
Lucia Stratan

~ *Beneath Beyond* – Aida Salmanipour Noghlbari ~

Beneath Beyond ist ein Frame-by-Frame animierter Kurzfilm, der im Wintersemester 2025/2026 innerhalb des Kurses *Bewegtbild: Open Studio* bei Kathi Kæppel entstanden ist. Das Projekt diente als erste Möglichkeit, animierte Bilder einzusetzen, um im Rahmen einer filmischen Arbeit eine Geschichte zum Leben erwecken zu lassen.

Der Film erzählt die Reise eines jungen Mädchens durch eine magische Unterwasserwelt. Unterhalb der Meeresoberfläche entdeckt sie einen Ort voller Wunder, Ruhe und Verbundenheit, der weit entfernt von der lauten und hektischen Welt darüber liegt. Das Meer wird zu einem fragilen und geheimnisvollen Universum voller außergewöhnlicher Meereslebewesen. Je tiefer das Mädchen abtaucht, desto fantasievoller und magischer werden die Lebewesen und ihre Umgebung. Durch poetische und traumartige Bilder lädt der Film dazu ein, die Schönheit des Meeres zu entdecken und über die Beziehung zwischen Mensch und Natur nachzudenken.

Visuell werden flächige Illustrationen mit abstrakten, organischen Formen kombiniert. Besonders im Fokus stehen die bunten und vielfältigen Meereslebewesen, deren Erscheinungsbild sich mit zunehmender Tiefe immer stärker in das Fantastische und Traumartige verändert.

Ein großer Teil der Arbeit lag in der Planung des Films. Characterdesigns, Style Frames, Illustrationen und Szenenideen wurden entwickelt und in einem Animatic zusammengeführt, das als Grundlage für die finale Animation diente. Mit Clip Studio Paint wurden die einzelnen Elemente Frame-by-Frame animiert und anschließend in Adobe After Effects zu ganzen Szenen zusammengesetzt.

Unterstützt wurde das Projekt von Tristan Steingen-Gerads und Valentin Hirschler, die jeweils Sound und Musik gestalteten.

_Aus "Little woman": Astonishing – Jason Howland

Gesang: Alina Adam

Klavier: Prof. Stephan Kanyar

FB 3

_Aus „Dear Evan Hansen”: Only Us – Benj Pasek & Justin Paul

Gesang: Isabella Fischer und Tim Weidemann

Klavier: Prof. Stephan Kanyar

_Rede von Holger Zebu Kluth

Rektor der Folkwang Universität der Künste

_Altrove – Christopher Bonk

Interpretin: Gommarosa

Produktion: DEMONA (Andrea Evangelista & Delio Gallmann)

Animation & Regie: Christopher Bonk

FB 4

Nähere Infos zu dem Beitrag finden Sie auf Seite 3.

_Let's Play – Stefan Reinhardt

Choreographie, Konzept & Tanz: Stefan Reinhardt

Musik: Stefan Reinhardt, basierend auf Exzerpten aus „Skyrim Atmospheres" &

„Secunda" von Jeremy Soule, sowie Stimmen und Soundeffekten aus

verschiedenen Videospielen

„A dancer's tribute to gaming, a gamers' tribute to dance."

FB 3

_Aus Rigoletto: Quartett „Bella figlia dell a'more“ – Giuseppe Verdi

Gilda: Jesse Linke

Maddalena: Lisa Radchenko

Duca: Hunjun Yang

Rigoletto: Gibeom Kim

Klavier: Farida Abdelhady

FB 3

~ *Altrove* – Christopher Bonk ~

In ihrem Titel "altrove" (italienisch für "anderswo") singt die Mailänder Künstlerin "gommarosa" von Realitätsflucht, der Suche nach sich selbst, dem Loslassen und Feststecken.

In dem Musikvideo wollte ich diese Gefühle verbildlichen, ohne die im Lied benutzte Bildsprache zu wörtlich darzustellen.

Die Handlung ist lose: die Hauptfigur verliert etwas, wird auf eine Reise getrieben, bis am Ende das Verlorene wieder zu ihr zurückfindet. Auf ihrem Weg reist die Figur durch verschiedene Orte, die unerwartet ineinander übergehen.

Dabei war mir das Spiel mit Ambivalenzen wichtig: die Bewegung ist mal aktiv und mal passiv, Welten erscheinen fremd und bekannt, die Figur ist halb Mensch und halb Puppe, manchmal Akteurin und manchmal Marionette ihrer Umwelt.

Auch die visuelle Gestaltung bildet eine Disparität zwischen vereinfachten, grafischen Formen und einer realistischeren Beleuchtung, Materialität und Bewegung, in der sich das Spannungsfeld des Songs abzeichnet.

~ *Frederick* – Johannes Walter ~

Frederick ist unzufrieden.

Etwas nagt an ihm. Etwas, das er lange zur Seite geschoben hat.

Zwischen Alltag, Beruf und den Dingen, die man eben tut, tauchen plötzlich Fragen und Stimmen auf, die sich nicht mehr so leicht verdrängen lassen.

Was bleibt von den eigenen Träumen, wenn man nicht mehr weiß, wie man träumt?

Wann hast du das letzte Mal etwas getan, nur weil du es wirklich wolltest?

Wann hast du einen Wunsch beiseitegeschoben, weil etwas anderes wichtiger schien?

Und woran würdest du erkennen, dass du dich selbst dabei verloren hast?

Tragikomisch, körperlich und mit einem kleinen Stück Absurdität.

Gespielt von: Johannes Walter

Konzept: Johannes Walter

Mit Unterstützung von: Elisa Hoffmann, Mu-Yi Kuo, Thomas Stich und Thomas Buts